

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Das Spiel vom Jüngsten Gericht in Meran 1570**

**Dörrer, Anton**

**Braunschweig [u.a.], 1930**

Titelblatt

# A R C H I V

## FÜR DAS STUDIUM DER NEUEREN SPRACHEN UND LITERATUREN

---

---

BEGRÜNDET VON LUDWIG HERRIG  
HERAUSGEGEBEN VON  
ALOIS BRANDL UND OSKAR SCHULTZ-GORA

---

---

SONDERABDRUCK AUS  
BAND 156, HEFT 1/2  
157  
Marz 1930

---

---

UB Innsbruck



+C67925700

BRAUNSCHWEIG, BERLIN UND HAMBURG  
VERLAG VON GEORG WESTERMANN

# Einladung zum Abonnement

auf das

## Archiv

für das

### Studium der neueren Sprachen und Literaturen

begründet von Ludwig Herrig

Herausgegeben von

**Prof. Dr. A. Brandl** in Berlin

und

**Prof. Dr. O. Schultz-Gora** in Jena

---

**Jährlich zwei Bände zu je vier Heften (zwei Doppelheften)**

---

Das „Archiv“ wurde 1846 von Ludwig Herrig begründet und ist somit die älteste der bestehenden neusprachlichen Zeitschriften.

Es pflegt die germanische und romanische Philologie in weitestem Umfange und nimmt insofern eine besondere Stellung unter den wissenschaftlichen Fachzeitschriften ein, als es auf dem ausgedehnten Gebiete der germanischen und romanischen Sprachen und Literaturen Altes und Neues in gleicher Weise berücksichtigt. Unsere Lehrer des Französischen und Englischen sollen nicht bloß *Molière* und *Shakespeare*, sondern auch *Roland* und *Beowulf* gelesen haben, damit sie den Schülern den Blick bis in die germanisch-römische Urzeit erstrecken können und sie von der Nützlichkeit des Tages immer auch auf das geschichtlich Ewige zu weisen vermögen. Solche Gründlichkeit muß der Vorzug deutscher Unterrichtsart bleiben. — Aber neben Sprache und literarischer Schönheitskunde muß auch die andere Kultur, das öffentliche Leben und soziale Sehnen der Völker aufgeheilt werden. Neben die Grammatik und Denkmälergeschichte muß etwas wie Seelenforschung treten. Unser Forschen und Lehren muß dazu beitragen, daß unser Volk zu friedlichen Eroberungen des Geistes befähigt wird. Hier helfend und aufklärend mitzuarbeiten ist die Hauptaufgabe des Archivs für das Studium der neueren Sprachen. Außerdem ist es aber auch durch das Verzeichnis der Schulliteratur und die kritische Würdigung der wichtigsten in dieses Gebiet einschlagenden Schriften für den Schulmann unentbehrlich. In Form von Sammelreferaten wird jeweils eine größere Anzahl von Büchern einer mehr oder minder kurzen, aber vollkommen orientierenden Besprechung unterzogen.

Namentlich an die Herren Vertreter der neueren Sprachen an den höheren und Privatschulen ergeht die Bitte, den Bezug eines Exemplars für die Anstaltsbibliotheken angelegentlich zu empfehlen. Probehefte stehen auf direkt an den Verlag zu richtendes Verlangen zu Diensten.

---

**Verlag Georg Westermann / Braunschweig / Berlin W 10 / Hamburg**